

31.05.2022 - 17:31 Uhr

## Bär Sam verschläft seinen ersten Tag in der Aroser Natur



### Bär Sam verschläft seinen ersten Tag in der Aroser Natur

**Arosa, 31. Mai 2022 – Das Bärenmännchen Sam, welches vor rund zehn Tagen im Arosa Bärenland ein neues Leben starten durfte, hätte heute zum ersten Mal die grosse Aussenanlage des Arosa Bärenlandes erkunden können. Mit Betonung auf hätte, muss man sagen. Denn Sam fühlt sich offensichtlich in seinem neuen Zuhause schon so wohl, dass er diesen grossen Moment verpasste und genüsslich in seinem Stall weiter döste.**

Nachdem die Bärengeschwister Sam und Jamila am Freitag, 20. Mai 2022 erfolgreich vom Zoo Skopje nach Arosa transportiert wurden, stand heute schon ein weiteres Ereignis im Arosa Bärenland an. «Das Bärenmännchen Sam hat sich schnell an die neuen Gegebenheiten in der Innenanlage gewöhnt», erklärt der wissenschaftliche Leiter Dr. Hans Schmid. «Die erfreuliche Entwicklung ermöglichte es uns, mit Sam schon einen weiteren Schritt anzugehen und ihm heute den Zugang in die Aussenanlage zu öffnen», erklärt er weiter. Um 11:30 Uhr wurde der Schieber ins frische Grün der Aroser Bergwelt geöffnet. Zum Erstaunen aller Beteiligten, hat Bär Sam davon nichts mitbekommen. Stattdessen ruhte er in der Innenanlage weiter. Weder die strahlende Sonne noch das frisch verteilte Futter konnten die Schlafmütze aus der Ruhe bringen. «Eigentlich ein gutes Zeichen», meint Schmid. Dass sich Sam von Nebengeräuschen nicht nervös machen lässt und er so entspannt in der Innenanlage schläft, zeige klar, dass Sam mit den Gegebenheiten im Arosa Bärenland sehr vertraut ist. «Für das Team von VIER PFOTEN und auch für das Arosa Bärenland ist klar, dass wir in so einem Moment nichts erzwingen. Bei uns entscheidet das Tier über das Tempo und die nächsten Schritte», ergänzt Alexandra Mandoki, Länderchefin von VIER PFOTEN Schweiz. Der Schieber bleibt also weiterhin offen und Bär Sam kann den Schritt in den Aussenbereich mit seinen Bächlein, Teichen, Bäumen und Felsen jederzeit machen.

Die Mitbewohner Amelia und Meimo befinden sich zurzeit in einem anderen, aktuell abgetrennten Teil der Aussenanlage. Sams Schwester Jamila wird noch ein paar Tage in der Innenanlage verbringen. Weil sie in den Augen der Tierpfleger noch zurückhaltender und unsicherer wirkt, wird man dem gleichaltrigen Bärenweibchen noch ein bisschen mehr Zeit geben. Sam wird jetzt die Gelegenheit haben, sich in der Aussenanlage zu orientieren und die Gegebenheiten kennenzulernen. Dieser Schritt gehört zur wichtigen Vergesellschaftungsstrategie im Arosa Bärenland. «Erst wenn Sam das natürliche Umfeld kennt und mögliche Fluchtwege und Verstecke erkunden konnte, werden wir eine Vergesellschaftung mit Jamila, und in weiterer Folge mit Amelia und Meimo anstreben», erklärt Dr. Hans Schmid. Gäste haben am Pfingstwochenende ebenfalls die Gelegenheit das Arosa Bärenland zu besuchen und mit etwas Glück alle vier Bären in der Bündner Bergwelt zu beobachten.

### Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dugler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht

artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. [www.vier-pfoten.ch](http://www.vier-pfoten.ch)

-----  
**Fotos und Filmmaterial**

Copyright: © Stiftung Arosa Bären | VIER PFOTEN

Filmmaterial ist [hier](#) zu finden.

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

**Filmmaterial:** Der Sender ist verpflichtet, das Copyright bei der Ausstrahlung zu verwenden. Der Urheberrechtshinweis kann entweder durch Einblendung der Originallogos, durch Einblendung der Schrift «Stiftung Arosa Bären | VIER PFOTEN» oder durch eine mündliche Information, dass der Eigentümer des Materials «Stiftung Arosa Bären | VIER PFOTEN» ist, erfolgen.

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

**Medienkontakt:**

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz  
VIER PFOTEN Schweiz  
Enzianweg 4  
8048 Zürich  
Tel. +41 43 311 80 90  
[chantal.haerberling@vier-pfoten.org](mailto:chantal.haerberling@vier-pfoten.org)  
[www.vier-pfoten.ch](http://www.vier-pfoten.ch)

**Medieninhalte**



*Die Aussenanlage Süd des Arosa Bärenlandes bleibt vorerst leer. © Stiftung Arosa Bären | VIER PFOTEN*



*Amelia und Meimo verweilen derzeit in der ebenso grossen Aussenanlage Nord. © Stiftung Arosa Bären | VIER PFOTEN*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100890016> abgerufen werden.